



2. Dezember 2022 | 15 Uhr
Feierliche Übergabe der Gedenktafel

Lichtenbergs historischer Ortskern

**Zur feierlichen Übergabe
der Gedenktafel
am 2. Dezember 2022, 15 Uhr**

am Standort Loeperplatz,
Zugang zum Gutspark,
Möllendorffstraße 34
10367 Berlin

laden Sie herzlich ein:

Michael Grunst
BEZIRKSBUERGERMEISTER

Manfred Becker
VORSITZENDER GEDENKTAFELKOMMISSION

Es spricht:
Jürgen Hofmann

Titelbild, Detail:
Lichtenberg, Friedrich Wilhelm Schaub
Vue de Lichtenberg, Berlin, 1786
© Stiftung Stadtmuseum Berlin

Am 2. Dezember vor 200 Jahren starb Carl August von Hardenberg (* 31. Mai 1750; + 26. November 1822). Der nach ihm benannte Platz im Zentrum Berlins erinnert an den preußischen Reformier. Wenig bekannt ist sein Besitz des Lichtenberger Gutes entlang der heutigen Möllendorffstraße. Hier traf er 1810 mit führenden Köpfen aus Wissenschaft und Politik zusammen, um die Neuordnung Preußens vorzubereiten, die als Stein-Hardenbergsche Reformen in die Geschichte eingingen. Zwischen dem heutigen Loeperplatz mit der Pfarrkirche und dem Gutspark ist der historische Ortskern Lichtenbergs in seinen Konturen bis heute erkennbar.

Mit der Gedenktafel wird dem Wandel Preußens nach der „napoleonischen Befreiung“ gedacht. Die von Carl August von Hardenberg und Friedrich Christian Scharnweber gefassten Beschlüsse ebneten den Weg zu einem modernen europäischen Staat, der auch das mittelalterliche Dorf Lichtenberg grundlegend veränderte.



Museum Lichtenberg
Türschmidtstr. 24
10317 Berlin

Finanziert mit Mitteln des
Lichtenberger Fonds für
Erinnerungskultur

